

25.09.2016 – 15:51 Uhr

hotelleriesuisse zufrieden über das Nein zur Initiative «Grüne Wirtschaft»

Bern (ots) -

hotelleriesuisse begrüsst das Nein zur Volksinitiative «Grüne Wirtschaft», über die das Schweizer Volk heute abstimmte. Aus Sicht der Schweizer Hotellerie muss das berechtigte Anliegen mit freiwilligen und praktikablen Lösungen erreicht werden.

Die Initiative «Für eine nachhaltige und ressourcenorientierte Wirtschaft («Grüne Wirtschaft»)» der Grünen Partei forderte, den Rohstoffverbrauch um mindestens zwei Drittel zu senken. Das Schweizer Volk hat diese radikale Initiative mit ihren extremen Forderungen und wettbewerbsfeindlichen Vorschriften heute richtigerweise abgelehnt. Grundsätzlich befürwortet hotelleriesuisse eine nachhaltige Entwicklung für die Tourismuswirtschaft und die Beherbergungsbranche, welche die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischem und sozialem Verantwortungsbewusstsein verbindet. Das Anliegen, mit den Ressourcen schonend umzugehen, wird für die Hotellerie deshalb weiterhin Richtschnur sein. Als Verband engagiert sich hotelleriesuisse dafür, seine Mitglieder im Bereich der Nachhaltigkeit mit praktikablen Lösungen zu unterstützen, wie zum Beispiel Kurse gegen Food Waste, das Förderprogramm für energieeffiziente Küchenlüftung oder die Spezialisierung «Sustainable living» in der Schweizer Hotelklassifikation.

Nein zur AHVPlus-Initiative

hotelleriesuisse zeigt sich zufrieden mit dem heutigen Nein zur AHVplus-Initiative. Grundsätzlich löst diese Initiative die massiven strukturellen Finanzierungsprobleme nicht, die durch die demografische Entwicklung ausgelöst werden. Eine Annahme hätte lediglich höhere AHV-Leistungen gebracht. Die Folge wären höhere Beiträge und damit eine zusätzliche finanzielle Belastung der Arbeitgeber. Zudem hätten Ergänzungsleistungen bei Personen mit niedrigen Renten gekürzt werden müssen.

Ja zum Nachrichtengesetz

Das Ja zum revidierten Nachrichtengesetz bedeutet mehr Sicherheit für die Schweiz. Angesichts der Bedrohungslagen nützt dem Tourismus und damit der Schweizer Hotellerie alles, was die Schweiz sicherer macht.

Kontakt:

Media Relations

Telefon: 031 370 41 40, E-Mail: media@hotelleriesuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100793375> abgerufen werden.